

- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Tischkreissäge**
- ⒼⒷ **Operating Instructions
Bench-Type Circular Saw**
- Ⓕ **Mode d'emploi
Scie circulaire à table de menuisier**
- ⒼⒻ **Gebruiksaanwijzing
Tafelcirkelzaag**

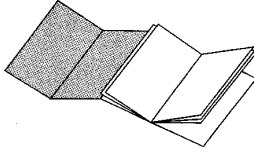


Art.-Nr.: 43.406.10

KCT **205**

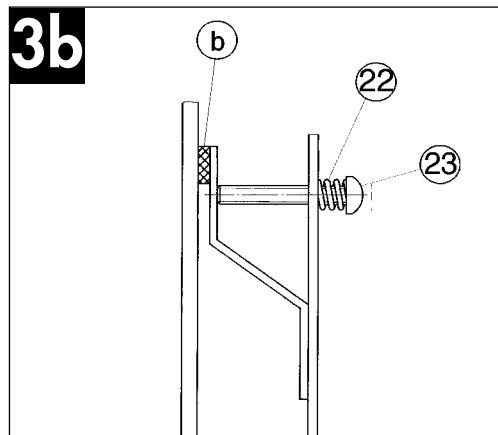
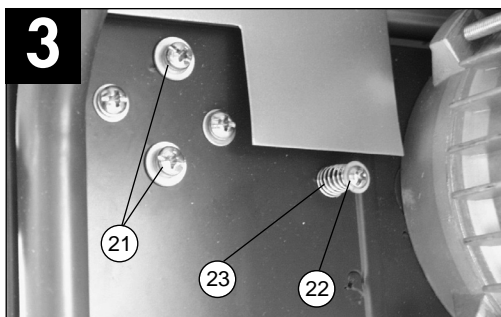
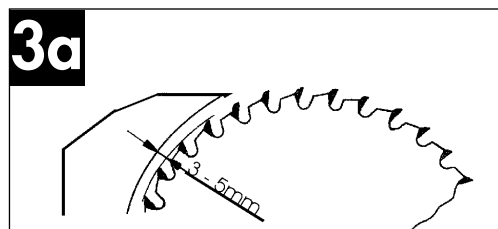
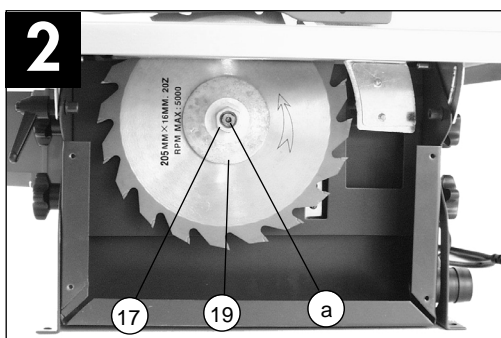
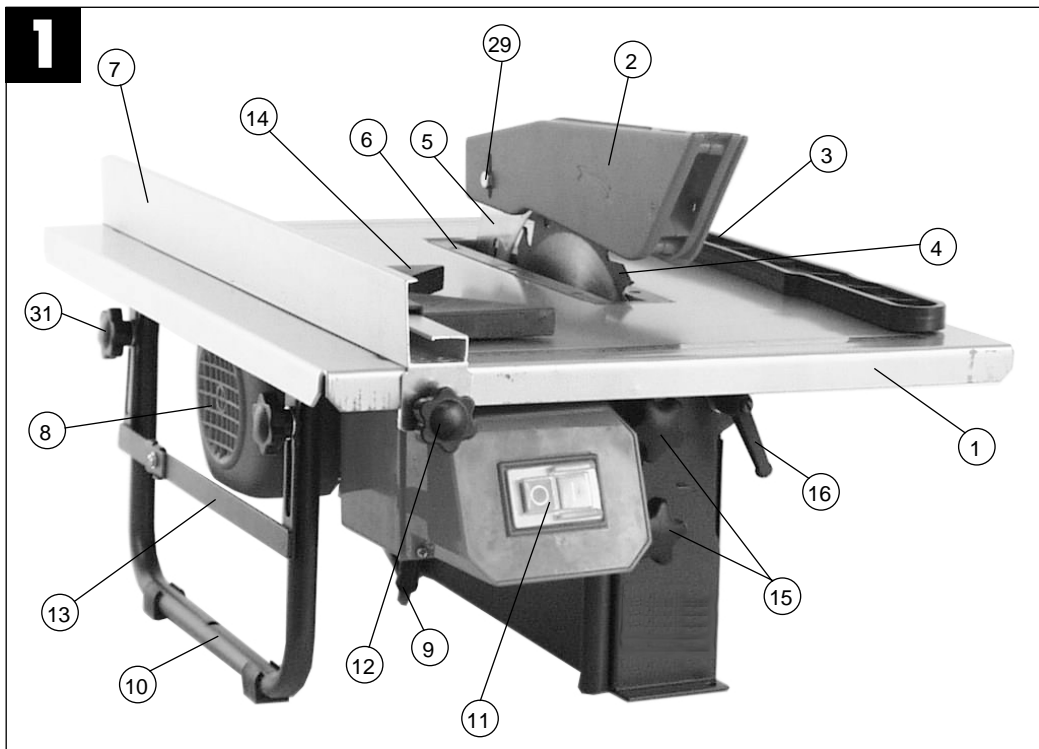


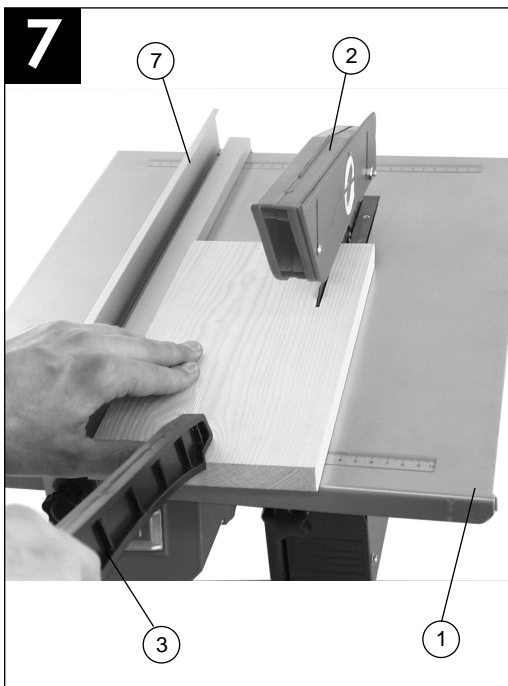
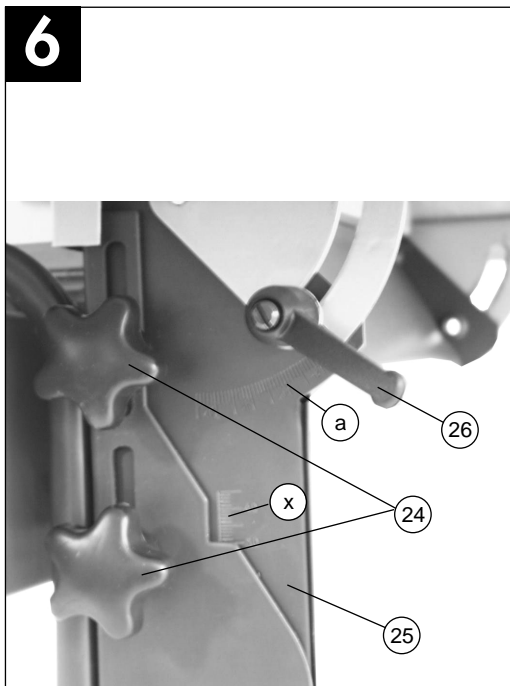
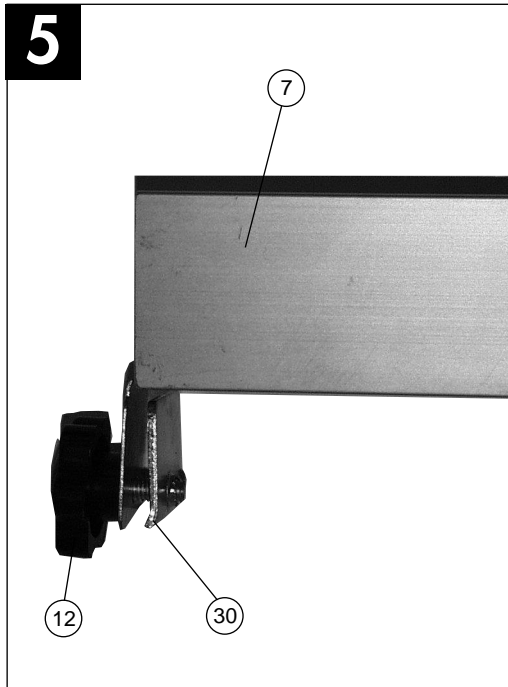
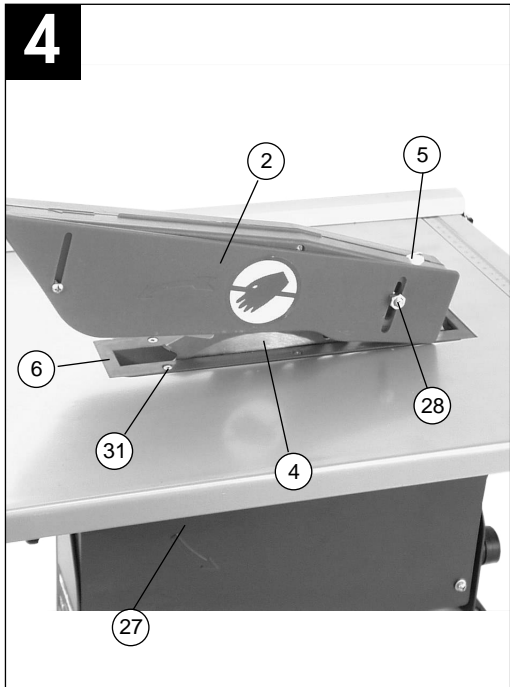
- Ⓓ **Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen**
- ⒼⒷ **Please read the operating instructions carefully before assembling and using**
- Ⓕ **Veillez lire attentivement ce mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service**
- Ⓝ **Gelieve vóór montage en ingebruikneming de gebruiksaanwijzing aandachtig te lezen**

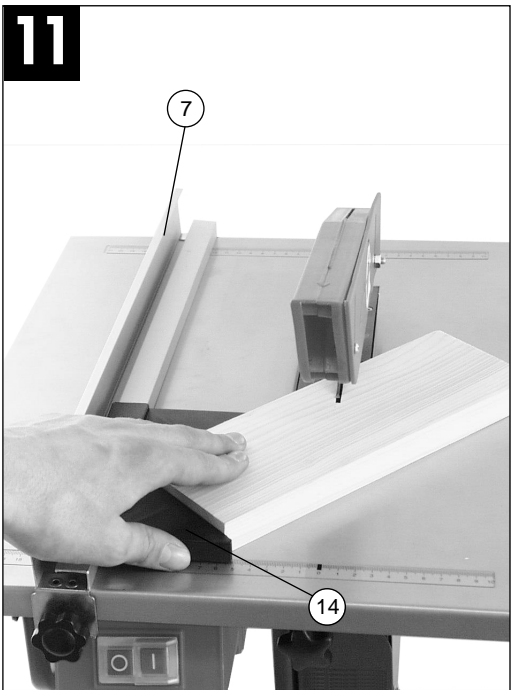
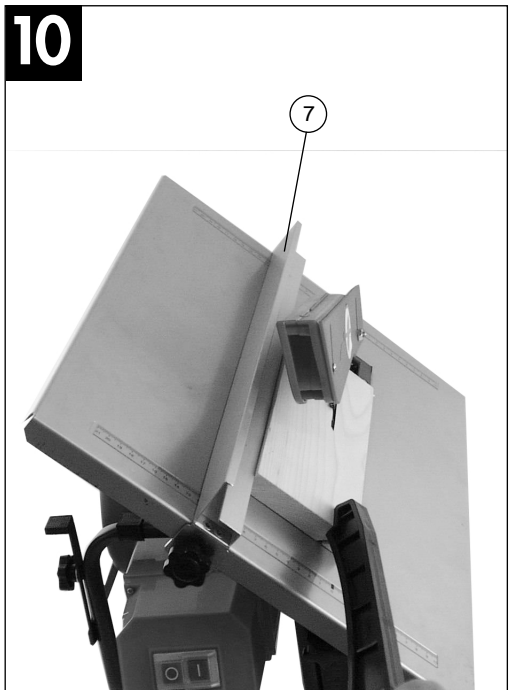
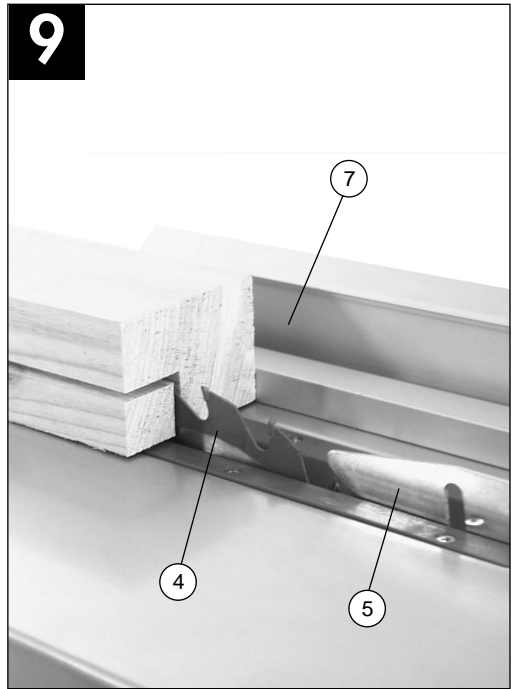
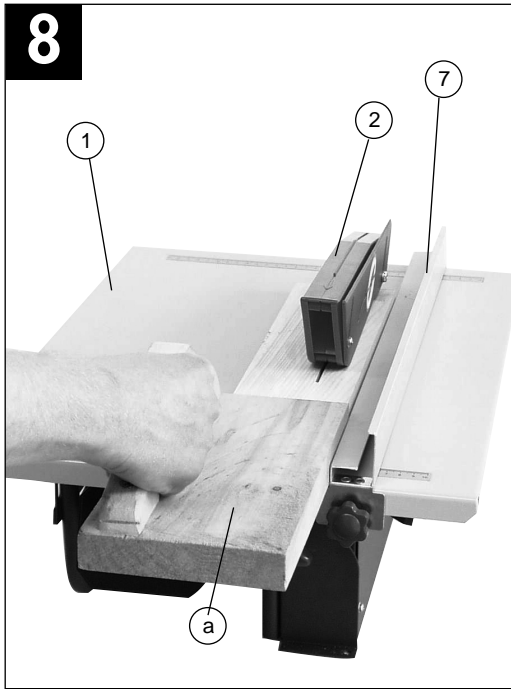


- Ⓓ Bitte Seite 2-5 ausklappen
- ⒼⒷ Please pull out pages 2-5
- Ⓕ Veuillez ouvrir les pages 2 à 5
- Ⓝ Gelieve bladzijden 2-5 te ontvouwen

Ⓓ	Seite	6 - 11
ⒼⒷ	Page	12 - 16
Ⓕ	Page	17- 21
Ⓝ	Blz.	22 - 27







D

1. Gerätebeschreibung

- 1 Sägetis
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Schiebstock
- 4 Sägeblatt
- 5 Spaltkeil
- 6 Tischeinlage
- 7 Parallelanschlag
- 8 Motor
- 9 Netzleitung
- 10 Gestell
- 11 Ein-, Ausschalter
- 12 Sterngriffschraube
- 13 Tischstütze
- 14 Gehrungsanschlag
- 15 Sterngriffschraube
- 16 Feststellschraube
- 29 Sechskantschraube
- 31 Sterngriffschraube

2. Lieferumfang

- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Parallelanschlag
- Winkelanschlag
- Schiebstock
- Tischkreissäge

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge KCT 205 dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Winkelanschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen **nicht** geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.



Sicherheitshinweise

- Warnung: Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen, einschließlich der folgenden:
 - Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
 - Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
 - Schützen Sie sich vor elektr. Schlag! Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen.
 - Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
 - Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
- Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter (11) gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1 mm²
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung (9). Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Netzkabel berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Die Sägeblätter (4) dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter (4) ein.
- Verwenden Sie keine Kreissägeblätter (4) aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS - Stahl).
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter (4) müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Die bewegliche Schutzhabe (2) darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen (2, 5) an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Der Spaltkeil (5) ist eine wichtige Schutzrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Bei jedem Arbeitsgang muß die Abdeckhaube (2) auf das Werkstück abgesenkt werden.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebstock (3) (Breite kleiner als 120 mm).
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Beim zuschneiden von schmalen Holzstücken muß der Parallelanschlag auf der rechten Seite des Sägeblattes festgespannt werden.
- **Achtung:** Einsatzschnitte dürfen mit dieser Säge nicht durchgeführt werden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte (1).
- Achten Sie darauf, daß abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfaßt und weggeschleudert werden.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen -
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeneinlage (6) erneuern. - Netzstecker ziehen -
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen -
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

D

- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Säge nur mit einer geeigneten Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger betreiben, um Verletzungen durch herausfliegende Sägeabfälle zu vermeiden.
- Die Tischkreissäge muß an einer 230 V Schukosteckdose, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.

**Augenschutz tragen****Gehörschutz tragen****Staubschutz tragen****Geräuschemissionswerte**

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Gerät am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	105,0 dB(A)	85,0dB(A)
Schalleistungspegel LWA	114,6 dB(A)	94,6dB(A)

„Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.“

5. Technische Daten

Asynchronmotor	230V	50Hz
Leistung	720 Watt	S3 50 %
Leerlaufdrehzahl n_0	2950 min ⁻¹	
Hartmetallsägeblatt	205 x 16 x 2,5 mm	
Anzahl der Zähne	20	

Tischgröße	500 x 420 mm
Schnitthöhe max.	45 mm / 90° 27 mm / 45°
Höhenverstellung	stufenlos 0 - 45 mm
Tisch schwenkbar	stufenlos 0° - 45°
Absauganschluß	Ø 24 mm
Größe kompl.	500 x 420 x 300 mm

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

7. Montage

Achtung! Vor allen Wartungs- und Umrüstarbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

7.1 Montage des Sägeblattes (Abb. 2)

- **Achtung!** Netzstecker ziehen
- Sägefisch (1) in die oberste Position bringen. (siehe 8.3)
- Die Spankastenabdeckung (27) durch lösen der vier Befestigungsschrauben entfernen.
- Mutter (17) lösen, indem man einen Schlüssel (SW 19) an der Mutter (17) ansetzt und mit einen weiteren Gabelschlüssel (SW 8) an der Motorwelle (a), um gegenzuhalten, ansetzt.
- **Achtung!** Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes (4) drehen.
- Äußeren Flansch (19) abnehmen und altes Sägeblatt (4) schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
- Aufnahmeflansche reinigen.
- Die Montage des neuen Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- **Achtung!** Laufrichtung beachten (siehe Pfeil auf dem Sägeblatt).

7.2 Einstellung des Spaltkeils (Abb. 3/3a)

Einstellung für verdeckte Schnitte.

- Tisch (1) in die untere Position bringen.
- Sägeblattschutz (2) durch Lösen der Sechskantschraube (29) entfernen.
- Die beiden Schrauben (21) lockern.
- Den Spaltkeil (5) in seine untere Position schieben.
- Den Spaltkeil (5) so einstellen, daß der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) 3 - 5 mm beträgt. Die Spaltkeilspitze muß 2 mm unter der obersten Sägezahnspitze sein.
- Die beiden Schrauben (21) wieder festziehen.

Achtung!

- Nach Ausführung eines verdeckten Schnittes ist der Spaltkeil wieder in seine obere Position zu bringen, und die Schutzhaube zu montieren. (siehe 7.3)
- Die Einstellung des Spaltkeils muß nach jedem Sägeblattwechsel erfolgen.

7.3 Montage des Sägeblattschutzes (Abb. 4)

- Spaltkeil (5) in die obere Position bringen.
- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen und ausrichten.
- Sechskantschraube (29) durch das Loch im Sägeblattschutz (2) und im Spaltkeil (5) stecken und mit der Mutter (28) sichern.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Der Sägeblattschutz (2) muß frei beweglich sein. Deshalb Mutter nicht zu fest anziehen.

7.4 Einstellung der Bremse (Abb. 3/3b)

Sollte die max. Bremszeit von 10 sec. überschritten werden, muß die Bremse nachgestellt werden. Drehen Sie dazu die Schraube (23) nach rechts, so daß die Bremsauflage (b) stärker an das Sägeblatt gedrückt wird.

Die Bremse ist so lange nachzustellen, bis eine Bremszeit von ca. 5 sec. erreicht ist.

7.5 Austausch der Tischeinlage (Abb. 4)

- Achtung: Netzstecker ziehen!
- Die sechs Schrauben (31) entfernen.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 7.3)
- Die verschlissene Tischeinlage (6) nach oben herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

D

8. Bedienung

8.1 Ein-, Ausschalten (Abb. 1)

- Durch Drücken des grünen Tasters ① kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß der rote Taster ② gedrückt werden.

8.2 Parallelanschlag (Abb. 5)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Den Parallelanschlag (7) auf die rechte oder linke Seite des Sägebrettes (1) schieben.
- Unter Zuhilfenahme der Skala auf dem Sägebrett (1) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Die beiden Flügelschrauben (12) festziehen, um den Parallelanschlag zu fixieren.

8.3 Schnitthöheinstellung (Abb. 6)

- Die vier Flügelschrauben (24) lockern.
- Durch Anheben oder Absenken des Sägebrettes (1) kann dieser auf die gewünschte Schnitthöhe eingestellt werden.
- Die Schnitthöhe kann an der Skala (x) des Höhenträgers (25) abgelesen werden.
- Sägebrett (1) durch die Flügelschrauben (24) fixieren.
- **Achtung!** Flügelschrauben immer fest anziehen, um ein unbeabsichtigtes Absenken des Sägebrettes zu vermeiden.

8.4 Winkeleinstellung (Abb. 6)

- Die beiden Feststellschrauben (26) lösen.
- Den Sägebrett (1) nach rechts schwenken und mittels der Skala (a) am Höhenträger (25) in die gewünschte Schrägstellung bringen.
- Beide Feststellschrauben (26) wieder anziehen.
- **Achtung!** Schrauben immer fest anziehen, um ein unbeabsichtigtes Kippen des Sägebrettes zu vermeiden.

9. Betrieb

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.

Achtung beim Einschneiden.

9.1 Schneiden schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 120 mm) (Abb. 7)

- Den Parallelanschlag (7) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägebrettes (4) unbedingt den Schiebstock (3) verwenden. (Im Lieferumfang enthalten!)
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- **Achtung!** Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebstock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

9.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 30 mm) (Abb. 8)

- Der Parallelanschlag (7) ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
- Werkstück mit Schiebholz (a) bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.).

Schiebholz nicht im Lieferumfang!

(Erhältlich im einschlägigen Fachhandel)

9.3 Ausführen von verdeckten Sägeschnitten

(Abb. 9)

Durch den abnehmbaren Sägeblattschutz und die stufenlos einstellbare Schnitthöhe von 0 - 45 mm sind Verdeck- und Nutschnitte möglich.

- Sägeblattschutz (2) entfernen (siehe 7.3).
- Spaltkeil (5) ca. 2 mm tiefer als den obersten Sägeblattzahn einstellen.
- Die gewünschte Schnitttiefe einstellen (siehe 8.3).
- Den Parallelanschlag (7) auf die benötigte Breite einstellen.
- Das Werkstück in das Sägeblatt (4) schieben. Dabei ist darauf zu achten, daß das Werkstück fest auf dem Sägebrett (1) aufliegt.
- Die Schnittfolge ist so zu wählen, daß die ausgeschnittene Leiste auf der rechten Seite des Sägebrettes (4) abfällt, um ein Klemmen zwischen Parallelanschlag (7) und Sägeblatt (4) zu vermeiden (Rückschlaggefahr).

9.4 Schrägschnitte (Abb. 10)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlags (7) durchgeführt.

- Sägetisch in der gewünschten Winkelstellung fixieren (siehe 8.4).
- Das zu schneidende Werkstück am Parallelanschlag (7) entlangführen. Siehe hierzu, je nach Werkstückbreite, 9.1 bzw. 9.2.

9.5 45° - Schnitte kleiner Werkstücke (Abb. 11)

45°- Schnitte dürfen nur unter Zuhilfenahme des Parallelanschlages (7) und des Winkelanschlages (14) ausgeführt werden.

- Winkelanschlag (14) auf den Parallelanschlag (7) aufsetzen.
- Parallelanschlag (7) auf die gewünschte Länge des Werkstücks einstellen und festklemmen.
- Werkstück in den Winkelanschlag (14) einlegen.
- Säge einschalten und Winkelanschlag (14) zusammen mit dem Holzstück entlang des Parallelanschlages (7) in das Sägeblatt (4) schieben.
- Nach Ausführung des Schnittes Säge ausschalten.

10. Wartung

- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

11. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

GB

1. Description

- 1 Saw table
- 2 Saw blade guard
- 3 Push stick
- 4 Saw blade
- 5 Splitter
- 6 Table insert
- 7 Parallel stop
- 8 Motor
- 9 Power cable
- 10 Stand
- 11 On/Off switch
- 12 Star-grip screw
- 13 Table support
- 14 Mitre stop
- 15 Star-grip screw
- 16 Fixing screw
- 29 Hexagon screw
- 31 Star-grip screw

2. Items supplied

- Carbide-tipped saw blade
- Parallel stop
- Angle stop
- Push stick
- Bench-type circular saw

3. Proper use

The KCT 205 bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting (only with the angle stop) of all types of timber, commensurate with the machine's size.

The machine is **not** to be used for cutting any type of roundwood.

The machine is to be used only for its prescribed purpose.

Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting such cases of misuse. The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

4. Important notes

Please read this manual carefully and pay attention to the information provided. Use this manual to familiarize yourself with the machine, its correct use and safety regulations.



Safety regulations

- **Caution:** Whenever you use electric tools, be sure to take basic safety precautions in order to rule out any risk of fire, electric shock and injury to persons. For example:
 - Keep these safety instructions in a safe place.
 - Observe all these instructions before and while you work with the saw.
 - Guard against electric shock! Avoid body contact with earthed parts.
 - When equipment is not being used it should be kept in a dry, closed place out of children's reach.
 - You will work better and more safely if you keep your tools sharp and clean.
 - Check the power cable regularly and have it replaced by an authorized specialist at the first sign of any damage.
 - Check your extension cables regularly and replace them if damaged.
 - When working outdoors, use only extension cables that are approved for outdoor use and which are marked accordingly.
 - Concentrate on what you are doing. Take a sensible attitude to your work.
 - Never use the tool when you are tired.
 - Never use a tool with a switch that cannot be turned on and off.
 - The use of plug-in tools and accessories other than those intended may put you at risk of injury.

- Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- Do not use this saw to cross-cut roundwood.
- Caution! You may place yourself in danger of injury if you use any other plug-in tools and accessories.
- The machine is equipped with a safety circuit-breaker (11) to prevent it starting up again after a voltage drop.
- Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
- If you need to use an extension cable, make sure its conductor cross-section is big enough for the saw's power consumption. Minimum cross-section: 1 mm².
- If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
- Check the power cable (9). Never use a faulty or damaged power cable.
- Never remove the plug from the socket-outlet by pulling the cable. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- Do not leave the saw in the rain and never use it in damp or wet conditions.
- Provide good lighting.
- Never saw near combustible liquids or gases.
- Wear suitable work clothes! Loose garments or jewellery may become caught up in the rotating saw blade.
- We recommend wearing non-slip shoes when working outdoors.
- If you have long hair, wear a hair-net.
- Avoid abnormal postures.
- Operators have to be at least 18 years of age. Trainees of at least 16 years of age are allowed to use the machine under supervision.
- An untidy workplace may result in accidents.
- Do not allow other persons, particularly children, to touch the tool or the power cable. Keep them away from your workplace.
- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Keep your workplace clean of wood scrap and any unnecessary objects.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
- After you have switched off the motor, never slow down the saw blade (4) by applying pressure to its side.
- Fit only blades (4) which are well sharpened and have no cracks or deformations.
- Use only circular saw blades (4) made of high-alloy high-speed steel (HSS).
- The machine is to be operated only with tools which conform with prEN 847-1: 1966.
- Faulty saw blades (4) have to be replaced immediately.
- Never use saw blades which do not comply with the data specified in this manual.
- Never wedge the hinged guard hood (2) in open position.
- Never dismantle the machine's safety devices (2, 5) or put them out of operation.
- The splitter (5) is an important safety device. Not only does it guide the workpiece, it also prevents the kerf closing behind the blade so that there is no kickback from the workpiece. Note the thickness of the splitter. The splitter should never be thinner than the saw blade body or thicker than the width of its kerf.
- The guard hood (2) has to be lowered over the workpiece for each cut.
- Be sure to use a push stick (3) when slitting narrow workpieces (smaller than 120 mm in width).
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- The parallel stop has to be clamped on the right-hand side of the saw blade when cutting narrow workpieces.
Important: This saw is not to be used for plunge cutting.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Never load the machine so much that it cuts out.
- Always press the workpiece firmly against the saw table (1).
- Make sure that off-cuts do not catch on the saw blade crown. Risk of catapulting!
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- To rectify faults or remove jammed pieces of wood, always switch off the machine first. - Pull out the power plug! -
- If the sawing gap is worn, replace the table insert (6). - Pull out the power plug! -
- Conversions, adjustments, measurements and cleaning jobs are to be performed only when the motor is switched off. - Pull out the power plug! -
- Before you switch on the machine, check that all wrenches and adjustment tools have been removed.
- When you leave your workplace, switch off the motor and pull out the power plug.
- All guards and safety devices have to be refitted immediately after completion of any repairs or maintenance.
- It is imperative to observe the manufacturer's safety, operating and maintenance instructions as well as the dimensions quoted in the technical data.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations (VBG 7j).

GB

- Switch on the dust extraction system each time you use the machine.
- Use the saw only with a suitable vacuum extraction system or a standard industrial vacuum cleaner in order to prevent injuries caused by flying pieces of wood.
- The bench saw must be connected to a 230 V socket-outlet with a minimum 10 A fuse.
- Never use light-duty machines for heavy-duty work.
- Never use the cable for any purpose other than that for which it is intended!
- Adopt a firm standing position and keep your balance at all times.
- Check the tool for signs of damage!
- Before you carry on using the tool it is imperative to check that its safety devices and any slightly damaged parts are working properly and in the way intended.
- Check that the moving parts work properly and do not jam or whether any of the parts are damaged. All parts must be fitted correctly and satisfy all conditions for the tool to work properly.
- Unless otherwise stated in these instructions, damaged safety devices and parts must be repaired or replaced by experts in an approved specialist workshop.
- Have damaged switches replaced by a customer service workshop.
- This tool complies with the pertinent safety regulations. Repairs are to be carried out only by qualified electricians using original replacement parts. The user may suffer an accident if this condition is not observed.

**Wear goggles****Wear ear-muffs****Wear a breathing mask**

Noise emission values

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The machine may exceed 85 dB(A) at the workplace. In this case, noise protection measures need to be introduced for the user (ear-muffs).

	Cutting	Idling
Sound pressure level LPA	105,0 dB(A)	85,0 dB(A)
Sound power level LWA	114,6 dB(A)	94,6 dB(A)

The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighbouring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved."

5. Technical data

Asynchronous motor	230 V 50 Hz
Power rating	720 W S3 50%
Idle speed n0	2950 rpm
Carbide saw blade	205 x 16 x 2.5 mm
Number of teeth	20
Table size	500 x 420 mm
Cutting height max.	45 mm / 90° 27 mm / 45°
Height adjustment	infinite 0 - 45 mm
Table tilt	infinite 0 - 45°
Connector for dust extractor	dia. 24 mm
Size, complete	500 x 420x 300 mm

6. Before putting the machine into operation

- The machine has to be set up where it can stand firmly, e.g. on a work bench, or it must be bolted to a strong stand.
- All the covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.

- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

7. Assembly

Caution! Always pull out the power plug before carrying out any maintenance or conversion work.

7.1 Fitting the saw blade (Fig. 2)

- **Caution!** Pull out the power plug.
- Raise the saw table (1) to its top position (see 8.3).
- Remove the chip bin cover (27) by undoing the four fixing screws.
- Undo the nut (17) with a size 19 wrench on the nut itself and a second fork wrench (size 8) on the motor shaft (a) to apply counter-pressure.
- **Caution!** Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade (4).
- Take off the outer flange (19) and pull the old saw blade (4) off the inner flange (20) by dropping the blade at an angle.
- Clean the mounting flange (19 / 20).
- Fit the new saw blade in reverse order.
- **Caution!** Note the direction of rotation (see arrow on the saw blade).

7.2 Adjusting the splitter (Fig. 3/3a)

Adjustment for covered cuts:

- Move the table (1) into its bottom position.
- Remove the blade guard (2) by undoing the hexagon screw (29).
- Slacken the two screws (21).
- Push the splitter (5) into its bottom position.
- Adjust the splitter (5) so that the gap between the saw blade (4) and the splitter (5) equals 3 - 5 mm. The tip of the splitter has to be 2 mm below the uppermost tip of the blade.
- Re-tighten the two screws (21).

Important!

- After making a covered cut it is imperative to return the splitter to its top position and to refit the guard hood (see 7.3).
- The splitter has to be adjusted each time the saw blade is changed.

7.3 Fitting the saw blade guard (Fig. 4)

- Move the splitter (5) to its top position.
- Mount the saw blade guard (2) on the splitter (5) and align.

- Insert the hexagon screw (29) through the hole in the blade guard (2) and the splitter (5) and secure with the nut (28).
 - To dismantle, proceed in reverse order.
- Important: It must be possible to move the blade guard (2) freely. Be careful, therefore, not to overtighten the nut.

7.4 Adjusting the brake (Figure 3/3b)

You will need to adjust the brake if the maximum braking time of 10 seconds is exceeded. To do so, turn the screw (23) clockwise so that the brake lining (b) is pressed with greater force against the saw blade. Keep on adjusting the brake until the braking time equals approx. 5 seconds.

7.5 Replacing the table insert (Fig. 4)

- Important: Pull out the power plug!
- Remove the six screws (31).
- Take off the blade guard (2) (see 7.3).
- Lift out the worn table insert.
- To fit the new table insert (6), proceed in reverse order.

8. Using the saw

8.1 Switching on and off (Fig. 1)

- The saw can be switched on by pressing the green pushbutton ①.
- Wait for the saw blade to reach its maximum speed before beginning to saw.
- The red pushbutton ② has to be pressed to switch off the saw.

8.2 Parallel stop (Fig. 5)

- The parallel stop (7) has to be used when slitting wood pieces.
- Slide the parallel stop (7) to the right or left side of the saw table (1).
- The parallel stop (7) can be set to the required dimension with the help of the scale engraved on the saw table (1).
- Tighten the two thumb screws (12) in order to fix the parallel stop.

8.3 Adjusting the cutting height (Fig. 6)

- Slacken the four thumb screws (24).
- The saw table (1) can be raised or lowered to adjust it to the required cutting height.
- The cutting height can be read off the scale (x) of the vertical support (25).

GB

- Fix the saw table (1) with the thumb screws (28).
- **Important:** Always tighten the thumb screws securely to prevent the saw table dropping accidentally.

8.4 Adjusting the angle (Fig. 6)

- Undo the two fixing screws (26).
- Swing the table (1) to the right and position it at the required angle using the scale (a) on the vertical support (25).
- Re-tighten the two fixing screws (26).
- **Important!** Always tighten the screws in order to prevent the table tilting accidentally.

9. Sawing operations

After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions.

Be careful when feeding the saw into the workpiece.

9.1 Cutting narrow workpieces

(width less than 120 mm) (Fig. 7)

- Adjust the parallel stop (7) to the width of workpiece you require.
- Feed in the workpiece with two hands. Always use the push stick (3) in the area of the saw blade (4).
(A push stick is supplied with the saw!)
- Always push the workpiece through to the end of the splitter (5).
- **Caution!** With short workpieces, use the push stick from the beginning.

9.2 Cutting extremely narrow workpieces

(width less than 30 mm) (Fig. 8)

- Adjust the parallel stop (7) to the width of the workpiece you want to cut.
- Use a push block (a) to push the workpiece up to the end of the splitter (5).
- Secure long workpieces against falling off at the end of a cut (e.g. with a roller stand).

The saw is not supplied with a push block!
(Available from specialist dealers)

9.3 Making covered cuts (Fig. 9)

Covered cuts and groove cuts are possible thanks to the removable blade guard and the infinitely adjustable cutting height facility.

- Remove the blade guard (2) (see 7.3).
- Set the splitter (5) approx. 2 mm lower than

the uppermost tooth on the blade.

- Set the required cutting depth (see 8.3).
- Adjust the parallel stop (7) to the required width.
- Push the workpiece into the blade (4), making sure that the workpiece lies firmly on the table (1).
- Arrange the cutting sequence so that the cut-out strip drops off on the right-hand side of the blade (4). This is important in order to prevent jamming between the parallel stop (7) and the blade (4) (risk of kick-back).

9.4 Bevel cuts (Fig. 10)

Always use the parallel stop (7) when cutting bevels.

- Fix the saw table in the required angle position (see 8.4).
- Move the workpiece along the parallel stop (7). In this connection see also section 9.1 or 9.2, depending on the width of the workpiece.

9.5 45°-cuts on small workpieces (Fig. 11)

You must always use the parallel stop (7) and the angle stop (14) when making 45° cuts.

- Mount the angle stop (14) on the parallel stop (7).
- Adjust the parallel stop (7) to the required length of the workpiece and clamp securely.
- Insert the workpiece in the angle stop (14).
- Switch on the saw and push the angle stop (14) together with the piece of wood along the parallel stop (17) into the blade (4).
- Switch off the saw when the cut is completed.

10. Maintenance

- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best done with compressed air or a rag.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

11. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

1. Description de l'appareil

- 1 Table de sciage
- 2 Capot de protection de la lame de scie
- 3 Poussoir
- 4 Lame de scie
- 5 Coin à refendre
- 6 Insertion de table
- 7 Butée parallèle
- 8 Moteur
- 9 Câble secteur
- 10 Support
- 11 Interrupteur Marche/Arrêt
12. Vis en étoile
13. Support de table
- 14 Butée en biais
15. Vis en étoile
16. Vis de fixation
29. Vis à six pans
31. Vis en étoile

2. Etendue des fournitures

- Lame de scie à garnissage de métal dur
- Butée parallèle
- Butée angulaire
- Poussoir
- Scie circulaire à table

3. Utilisation conforme aux fins

La scie circulaire à table KCT 205 sert à couper toutes sortes de bois en sens longitudinal et transversal (uniquement avec butée angulaire) en fonction de la taille de la machine. Il est interdit de couper tout bois rond. **Utilisez la machine exclusivement pour le but pour lequel elle a été conçue.**

Toute autre utilisation n'est pas conforme aux fins. L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable pour des dégâts et des blessures résultant d'une utilisation non conforme. Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage. Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme aux fins.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et s'informer sur les risques éventuels. En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de médecine du travail et de sécurité. Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant

pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écarter complètement certains facteurs de risques restants. Dûes à la construction et à la conception de la machine, les problèmes suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie de sciage non couverte.
- Mettre la main dans la lame fonctionnante (coupure).
- Rebond de pièces et de leurs éléments.
- Ruptures de lame de scie.
- Ejection de pièces en métal dur défectueuses de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe dûe à la non-utilisation du protège-oreilles nécessaire.
- Emissions insalubres de poussière de bois en cas d'utilisation dans des locaux fermés.

4. Notes importantes

Lisez attentivement le mode d'emploi et suivez-en les instructions. Familiarisez-vous avec la machine, sa bonne utilisation et les consignes de sécurité à l'aide de ce mode d'emploi.



Consignes de sécurité

- **Avertissement:** Si vous utilisez des outils électriques, il faut respecter les précautions de sécurité de base pour éviter les risques d'incendie, de décharge électrique et de blessures de personnes, y compris les précautions suivantes:
 - Respectez toutes ces indications avant et pendant votre travail avec la scie.
 - Avant tous travaux de réglage et d'entretien, retirez la fiche de la prise de courant.
 - Protégez-vous contre une décharge électrique! Evitez le contact du corps avec des pièces mises à la terre.
 - Si vous n'utilisez pas l'appareil, stockez-le dans un endroit sec et fermé et hors de portée des enfants.
 - Maintenez les outils affûtés et propres pour pouvoir travailler mieux et en toute sécurité. Contrôlez régulièrement le câble de l'outil et faites l'échanger par un spécialiste autorisé s'il est endommagé.
 - Contrôlez régulièrement les câbles de rallonge et remplacez-les s'ils sont endommagés.
 - N'utilisez à l'extérieur que des câbles de rallonge homologués à cet effet et dûment marqués.
 - Faites attention à ce que vous faites. Restez raisonnable. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué.

F

- N'utilisez pas d'outils dont l'interrupteur ne se laisse pas mettre en et hors circuit.
- L'utilisation d'autres outils et accessoires peut entraîner le risque de blessure pour vous.
- Passez les consignes de sécurité à toutes les personnes travaillant sur la machine.
- N'utilisez pas la machine pour couper du bois de chauffage.
- Abstenez-vous de couper du bois rond en sens transversal.
- Avertissement! L'utilisation d'autres outils de rechange et d'autres accessoires peut impliquer un risque de blessure pour votre personne.
- La machine est munie d'un interrupteur de sécurité (11) pour éviter la nouvelle mise en circuit après une chute de tension.
- Avant la mise en service, contrôlez que la tension indiquée sur la plaque signalétique de la machine coïncide avec la tension du secteur.
- Dans le cas où un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale est suffisante pour l'absorption du courant de la scie. Section transversale minimale: 1 mm².
- Si vous vous servez d'un enrouleur de câble, déroulez le câble complètement.
- N'employez pas le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Préservez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
- Contrôlez le câble de raccordement (9). N'employez pas de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
- N'exposez pas la scie à la pluie; ne l'utilisez pas dans un environnement humide ou détrempe.
- Veillez à un bon éclairage.
- Ne sciez pas à proximité de liquides ou gaz inflammables.
- Portez des vêtements appropriés! Des vêtements larges ou des bijoux pourraient être happés par la lame de scie en rotation.
- Il est recommandable de porter des chaussures anti-dérapantes pour les travaux à l'extérieur.
- En cas de cheveux longs, portez un filet. Evitez une position non-équilibrée du corps.
- L'utilisateur doit avoir au moins 18 ans, les apprentis au moins 16 ans; ils ne doivent travailler que sous surveillance.
- Tenez les enfants éloignés de la machine branchée.
- Le désordre dans la zone de travail peut provoquer des accidents.
- Evitez que d'autres personnes, en particulier des enfants, ne touchent l'outil ou le câble électrique. Tenez-les éloignés de votre place de travail.
- Maintenez le lieu de travail libre de restes de bois; ne laissez pas traîner de pièces.
- Les personnes utilisant la machine, ne doivent pas être dérangées dans leur travail.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- Après avoir arrêté l'entraînement, ne freinez en aucun cas les lames de scie (4) en exerçant une pression latérale.
- Ne montez que des lames de scie (4) bien affûtées, sans fissures et non déformées.
- N'utilisez pas de lames de scie (4) en acier rapide superallié (acier HSS).
- Utilisez exclusivement des outils sur la machine qui correspondent à la norme prEN 847-1;1996.
- Remplacez immédiatement des lames de scie (4) défectueuses.
- N'employez pas de lames de scie qui ne correspondent pas aux caractéristiques mentionnées dans ce mode d'emploi.
- Le capot de protection mobile (2) ne doit pas être bloqué quand il est ouvert.
- Ne démontez ni rendez inutilisables les dispositifs de sécurité (2,5) de la machine.
- Le coin à refendre (5) est un dispositif de protection important qui guide la pièce à travailler et qui empêche la fermeture de la fente de sciage derrière la lame de scie ainsi que le rebond de la pièce à travailler. Faites attention à l'épaisseur du coin à refendre. Le coin à refendre ne doit pas être plus mince que le corps de la lame de scie et ni plus épais que la fente de sciage.
- Avant chaque phase de travail, abaissez le capot de protection (2) sur la pièce à travailler.
- Si vous effectuez des coupes longitudinales dans des pièces à travailler étroites, utilisez impérativement un pousoir (3). (Largeur inférieure à 120 mm).
- Ne coupez pas de pièces à travailler qui sont trop petites pour être tenues fermement à la main.
- Pour découper des morceaux de bois étroits, la butée parallèle sur le côté droit de la lame de scie doit être bien serrée.
- **Attention:** Les coupes d'entrée ne doivent pas être exécutées avec cette scie.
- Votre position de travail sera toujours à côté de la lame de scie.
- Ne chargez pas la machine jusqu'au point où elle s'arrête.
- Pressez la pièce à travailler toujours fermement contre la table de sciage (1).
- Faites attention à ce que les morceaux de bois coupés ne soient pas saisis par la couronne dentée de la lame de scie et éjectés.
- Ne retirez jamais ni éclats ni copeaux détachables ni pièces de bois coincées pendant le fonctionnement de la lame.
- Avant de remédier à un mauvais fonctionnement ou d'enlever des pièces de bois coincées, mettez la machine hors circuit. - Retirez la fiche de la prise de courant.
- En cas de fente de sciage abîmée, remplacez l'insertion de table (6). Débranchez la machine.
- Arrêtez toujours le moteur avant d'effectuer des travaux de changement d'équipement, de réglage, de mesure et de nettoyage. - Retirez la fiche de la prise de courant.
- Avant la mise en circuit, vérifiez que les clés et les outils de réglage ont été éloignés.
- Si vous quittez votre place de travail, arrêtez le moteur et débranchez la machine.
- La réparation ou l'entretien terminé, tous dispositifs de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés.

- Vous êtes tenu de respecter les instructions de sécurité, de travail et d'entretien données par le fabricant et d'observer les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut absolument suivre les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et les autres règles à l'égard de sécurité généralement reconnues.
- Conformez-vous aux fiches publiées par la caisse de prévoyance contre les accidents (VGB 7).
- Raccordez toujours le dispositif d'aspiration de poussière.
- N'employez la scie qu'avec un dispositif d'aspiration approprié ou avec un aspirateur industriel pour éviter des blessures causées par des éclats de sciage résidus éjectés.
- La scie circulaire à table doit être branchée sur une prise de courant de sécurité de 230 V avec une protection par fusible de 10 A.
- N'utilisez pas de machines à faible puissance pour des travaux trop lourds.
- N'employez pas le câble à des fins inappropriées!
- Veillez à une position stable et maintenez toujours l'équilibre.
- Contrôlez si l'outil n'a pas été endommagé!
- Avant tout emploi, vérifiez soigneusement les dispositifs de sécurité ou les pièces légèrement endommagées quant à leur fonctionnement irréprochable et conforme à l'affectation prévue.
- Assurez-vous que les pièces mobiles fonctionnent impeccablement et qu'elles ne coincent pas. Contrôlez si des pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions nécessaires à un fonctionnement parfait de l'outil.
- Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagées doivent être dûment réparés ou échangés par un atelier spécialisé autorisé, sauf autre indication dans le mode d'emploi.
- Faites échanger les interrupteurs endommagés par un atelier de service après-vente.
- Cet outil correspond aux règlements de sécurité en vigueur. Les réparations doivent uniquement être exécutées par un spécialiste électricien qui utilise des pièces de rechange originales; l'utilisateur s'expose sinon à un risque d'accidents.



Portez un dispositif de protection des yeux



Portez un protège-oreilles



Portez un dispositif antipoussières

Valeurs des émissions de bruit

- Le bruit de cette scie est mesuré selon les normes DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, annexe A; 2/95. La machine peut dépasser 85 db (A) sur le lieu de travail. Dans ce cas, des mesures d'insonorisation doivent être prises pour l'utilisateur (portez un protège-oreilles!).

	Service	Marche à vide
Niveau de pression acoustique LPA	105,0 dB(A)	85,0 dB(A)
Niveau de puissance acoustique LWA	114,6 dB(A)	94,6 dB(A)

“ Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée de bruit, les conditions spéciales du local de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels.”

5. Caractéristiques techniques

Moteur asynchrone	230 V 50 Hz
Puissance	720 Watt S3 50%
Vitesse de rotation à vide no	2950 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	205 x 16 x 2,5 mm
Nombre des dents	20
Dimensions de la table	500 x 420 mm
Hauteur de coupe max.	45 mm / 90° 27 mm / 45°
Réglage de la hauteur	en continu 0 - 45 mm
Table amovible	en continu 0 - 45°
Raccord d'aspiration	∅ 24 mm
Dimensions au complet	500 x 420 x 300 mm

F

6. Avant la mise en service

- Placer la machine sur une surface stable, c'est-à-dire sur un établi, ou la visser sur un bâti.
- Avant la mise en service, contrôler que tous les capots et dispositifs de sécurité sont correctement montés.
- La lame de scie doit pouvoir marcher librement.
- En cas de bois déjà travaillé, faire attention à des corps étrangers, comme p.ex. clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, s'assurer que la lame de scie est correctement montée et que les pièces mobiles sont souples.
- Avant le raccordement de la machine, vérifier que les données sur la plaque signalétique correspondent à la tension du secteur.

7. Montage

Attention! Débranchez la machine avant tous travaux d'entretien et de changement d'équipement sur la scie circulaire.

7.1 Montage de la lame de scie (fig. 2)

- **Attention!** Retirer la fiche de la prise de courant.
- Enlevez le recouvrement de la boîte de copeaux (27) en desserrant les quatre vis de fixation.
- Desserrer les deux vis à six pans (16).
- Enlever le collecteur de copeaux (15).
- Dévisser l'écrou (17) en plaçant une clé (ouverture: 19) sur l'écrou (17) et une autre clé à fourche sur l'arbre moteur (a) comme contre-support.
- **Attention!** Tourner l'écrou dans le sens de la rotation de la lame de scie (4).
- Retirer la bride extérieure (19) et enlever la vieille lame de scie (4) en la tirant obliquement vers le bas de la bride intérieure (20).
- Nettoyer la bride-support (19/20).
- Le montage de la nouvelle lame de scie s'effectue en sens inverse.
- **Attention!** Observer le sens de rotation (voir flèche sur la lame de scie).

7.2 Réglage du coin à refendre (fig. 3/3a)

Réglage de coupes cachées.

- Mettez la table (1) dans la position inférieure.
- Desserrez la vis à six pans (29) et enlevez le capot de protection de la lame de scie (2).
- Desserrez les deux vis (21).
- Mettez le coin à refendre (5) dans sa position inférieure.
- Réglez le coin à refendre (5) de telle manière que l'écart entre la lame de scie (4) et le coin à refendre (5) comprenne 3 à 5 mm. La pointe du coin à refendre doit se trouver à 2 mm audessous de la pointe supérieure des dents de scie.
- Resserrez les deux vis (21).

Attention!

- Après avoir exécuté une coupe cachée, remettre le coin à refendre dans sa position supérieure et monter le capot de protection (voir 7.3).
- Le réglage du coin à refendre doit être effectué après chaque changement de la lame de scie.

7.3 Montage du capot de protection de la lame de scie (fig. 3)

- Mettre le coin à refendre (5) dans la position supérieure.
- Placer le capot de protection de la lame de scie (2) sur le coin à refendre (5) et aligner.
- Mettez la vis à six pans (29) à travers le trou dans le capot de protection de la lame de scie (2) et dans le coin à refendre (5) et bloquez-la à l'aide de l'écrou (28).
- Le démontage s'effectue en sens inverse.

Attention: Le capot de protection de la lame de scie (2) doit fonctionner sans gêne. Pour cette raison, ne resserrez pas trop l'écrou.

7.4 Réglage du frein (fig. 3/3b)

Si le temps de freinage maximal dépasse 10 sec., il faut absolument ajuster le frein.

A cet effet, tournez la vis (23) à droite de sorte que la garniture de frein (b) soit plus fortement pressée contre la lame de scie. Il faut réajuster le frein jusqu'à ce qu'un temps de freinage d'env. 5 sec. soit atteint.

7.5 Changement de l'insertion de table

- Attention: Retirez la fiche de la prise de courant!
- Enlevez les six vis (31).
- Retirez le capot de protection de la lame de scie (2) (cf. 7.3)
- Sortez l'insertion de table (6) usée par le haut.
- Le montage de la nouvelle insertion de table s'effectue dans l'ordre inverse

8. Maniement

8.1 Mise en et hors circuit (fig. 1)

- En appuyant sur la touche verte ①, on peut mettre la scie en circuit. Avant de scier, attendre que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
- Appuyer sur la touche rouge ② pour remettre la scie hors circuit.

8.2 Butée parallèle (fig. 5)

- Pour les coupes longitudinales de morceaux de bois, il faut utiliser la butée parallèle (7).
- Faire glisser la butée parallèle (7) sur le côté droit ou gauche de la table de sciage (1).
- A l'aide de l'échelle imprimée sur la table de sciage (1), la butée parallèle (7) peut être réglée à la mesure désirée.
- Resserrez les deux vis à oreilles (12) pour fixer la butée parallèle.

8.3 Réglage de la profondeur de coupe (fig. 6)

- Desserrer les quatre vis à oreilles (24).
- La table de sciage (1) peut être réglée à la hauteur de coupe désirée en la soulevant ou en l'abaissant.
- La hauteur de coupe est indiquée sur l'échelle (x) de l'indicateur de hauteur (25).
- Fixer la table de sciage (1) au moyen des vis à oreilles (28).
- **Attention!** Toujours bien serrer les vis à oreilles pour éviter un abaissement involontaire de la table de sciage.

8.4 Réglage de l'angle (fig. 6)

- Desserrer les deux vis de fixation (26).
- Inclinez la table sciage (1) vers la droite et ajustez l'inclinaison souhaitée à l'aide de l'échelle sur l'indicateur (a) de hauteur (25).
- Resserrez les deux vis de fixation (26).
- Attention! Toujours bien serrer les vis pour empêcher un basculement involontaire de la table de sciage.

9. Service

Nous vous recommandons de faire une coupe d'essai après chaque nouveau réglage pour contrôler l'ajustement des mesures.
Attention, si vous commencez à scier.

9.1 Coupe de pièces à travailler étroites

(Largeur inférieure à 120 mm (fig. 8))

- Régler la butée parallèle (7) conformément à la largeur prévue de la pièce à travailler.
- Faire avancer la pièce à travailler avec les deux mains; utiliser impérativement le poussoir (3) à proximité de la lame de scie (4). (compris dans l'étendue des fournitures!)
- Toujours pousser la pièce à travailler jusqu'à la fin du coin à refendre (5).
- **Attention!** En cas de pièces à travailler courtes, il faut utiliser le poussoir dès le début de la coupe.

9.2 Coupe de pièces à travailler très étroites

(Largeur inférieure à 30 mm) (fig. 9)

- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la largeur de coupe de la pièce à travailler.
- Poussez la pièce à travailler jusqu'au bout du coin à refendre (5) à l'aide de la pièce de bois servant de poussoir (a).
- Assurez que les pièces à travailler longues ne basculent pas à la fin du processus de coupe (p.ex. support de déroulage etc.).

La pièce de bois servant de poussoir n'est pas comprise dans l'étendue des fournitures!
(Disponible dans votre magasin spécialisé compétent)

9.3 Exécution de coupes cachées

(Fig. 9)

Grâce au capot de protection démontable de la lame de scie et à la hauteur de coupe progressivement

réglable de 0 à 45 mm, il est possible d'exécuter des coupes cachées et des coupes à rainure.

- Enlevez le capot de protection de la lame de scie (2) (cf. 7.3).
- Réglez le coin à refendre (5) env. 2 mm plus bas que la dent de lame la plus haute.
- Réglez la profondeur de coupe désirée (cf. 8.3).
- Réglez la butée parallèle (7) sur la largeur nécessaire.
- Faites glisser la pièce à travailler dans la lame de scie (4) en faisant attention à ce que la pièce à travailler repose fermement sur la table de sciage (1).
- Choisissez l'ordre des coupes de telle façon que la baguette découpée tombe sur le côté droit de la lame de scie (4) pour éviter qu'elle ne se coince entre la butée parallèle (7) et la lame de scie (4) (risque de rebond).

9.4 Coupes en biais (fig. 10)

Par principe, les coupes en biais sont exécutées en utilisant la butée parallèle (7).

- Fixer la table de sciage à la position d'angle souhaitée (voir 8.4).
- Guider la pièce à couper le long de la butée parallèle (7). Voir ici 9.1 ou 9.2, selon la largeur de la pièce à travailler.

9.5 Coupes de petites pièces à travailler à 45° (fig. 11)

Les coupes à 45° ne seront exécutées qu'à l'aide de la butée parallèle (7) et de la butée angulaire (14).

- Placer la butée angulaire (14) sur la butée parallèle (7).
- Régler la butée parallèle (7) sur la longueur désirée de la pièce à travailler et la bloquer.
- Mettre la pièce à travailler dans la butée angulaire (14).
- Mettez la scie en circuit et poussez la butée angulaire (14) avec la pièce de bois le long de la butée parallèle (7) dans la lame de scie (4).
- Arrêter la scie après avoir exécuté la coupe.

10. Entretien

- Enlever régulièrement la poussière et les salissures de la machine. Le nettoyage se fait de préférence à l'aide d'air comprimé ou d'un chiffon.
- Ne pas utiliser de produits caustiques pour nettoyer la matière plastique.

11. Commande de pièces de rechange

Pour des commandes de pièces de rechange, indiquez les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

1. Beschrijving van het toestel

- 1 Zaagtafel
- 2 Zaagbladbescherming
- 3 Schuifstok
- 4 Zaagblad
- 5 Sleetspie
- 6 Tafelinzetsel
- 7 Parallelaanslag
- 8 Motor
- 9 Netkabel
- 10 Frame
- 11 In-/uitschakelaar
- 12 Stergreepschroef
- 13 Tafelsteun
- 14 Verstekaanslag
- 15 Stergreepschroef
- 16 Vastzetschroef
- 29 Zeskantbout
- 31 Stergreepschroef

2. Levering

- Zaagblad voorzien van hardmetaalelementen
- Parallelaanslag
- Hoekaanslag
- Schuifstok
- Tafelcirkelzaag

3. Doelmatig gebruik

De tafelcirkelzaag KCT 205 dient om alle soorten hout langs of dwars (alleen met hoekaanslag) te zagen overeenkomstig de grootte van de machine. Rondhout, gelijk welke soort, mag **niet** gezaagd worden. **De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor zij bedoeld is.**

Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor eventueel daaruit voortvloeiende schade of verwondingen is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snij-schijven is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing maakt eveneens deel uit van het doelmatig gebruik. Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van eventuele gevaren. Bovendien dienen de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt te worden opgevolgd.

Andere algemene regelen qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

Wijzigingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit.

Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en de opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekt zaagberek.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (sneeën)
- Terugslaan van werkstukken en werkstukdelen.
- Breken van het zaagblad.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaalelementen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken emissie van houtstof, die schadelijk is voor de gezondheid.

4. Belangrijke aanwijzingen

Lees deze gebruiksaanwijzing heel nauwkeurig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt U zich aan de hand van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.



Veiligheidsvoorschriften

- Waarschuwing: Wanneer elektrische gereedschappen worden gebruikt, dienen de fundamentele veiligheidsmaatregelen in acht te worden genomen teneinde de risico's voor brand, elektrische schok en verwondingen van personen uit te sluiten, met inbegrip van het volgende:
 - Neem al deze aanwijzingen in acht voordat en terwijl u met de zaag gaat werken.
 - Bewaar deze veiligheidsvoorschriften zorgvuldig!
 - Beschermt u zich tegen elektrische schok!
 - Vermijd elk lichamelijk contact met gearde onderdelen.
 - Het is aan te raden niet gebruikte toestellen op een droge plaats op slot buiten bereik van kinderen te bewaren.
 - Hou de gereedschappen scherp en schoon teneinde beter en veiliger te kunnen werken. Controleer regelmatig de kabel van het gereedschap en laat de kabel in geval van beschadiging vervangen door een erkend vakman.
 - Controleer verlengkabels regelmatig en vervang ze indien ze beschadigd zijn.
 - Gebruik in open lucht enkel ervoor toegelaten en

- overeenkomstig gekenmerkte verlengkabels.
- Let op wat u doet. Ga met verstand te werk. Gebruik het gereedschap niet als u moe bent.
- Gebruik geen gereedschappen waarvan de schakelaar zich niet laat in- en uitschakelen.
- Waarschuwing! Het gebruik van andere inzetgereedschappen en andere accessoires kan voor u een gevaar voor verwondingen betekenen.
- Trek vóór afstel- en onderhoudswerkzaamheden telkens de netstekker uit het stopcontact.
- Geef de veiligheidsvoorschriften door aan alle personen die aan de machine werken.
- Gebruik de zaag niet om brandhout te zagen.
- Dwarszagen van rondhout is niet toegelaten.
- Wees voorzichtig! Door het draaiende zaagblad bestaat er gevaar voor verwondingen voor handen en vingers.
- De machine is voorzien van een veiligheidschakelaar (11) tegen het opnieuw inschakelen na een spanningsverval.
- Controleer vóór ingebruikneming of de spanning vermeld op het kenplaatje van het toestel overeenkomt met de netspanning.
- Indien U een verlengkabel nodig heeft vergewis U zich ervan dat zijn doorsnede voldoende is voor het opgenomen vermogen van de zaag. Minimumdoorsnede 1 mm².
- Kabeltrommel slechts in afgerolde toestand gebruiken.
- Controleer de netaansluitkabel (9). Gebruik geen defecte of beschadigde kabels.
- Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
- Bij het werken in open lucht zijn slipvaste schoenen aan te bevelen.
- Draag bij lang haar een haarnet.
- Vermijd abnormale lichaamshouding.
- Stel de zaag niet bloot aan de regen en gebruik de machine niet in een vochtige of natte omgeving.
- Zorg voor een goede verlichting.
- Zaag niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen.
- Draag de gepaste werkkledij! Wijde kleren of sieraden kunnen door het draaiende zaagblad worden gegrepen.
- Laat geen andere personen, vooral kinderen het gereedschap of de netkabel raken. Hou ze op afstand van de werkplaats.
- De bedieningspersoon moet minstens 18 jaar zijn, leerlingen minstens 16 jaar, maar alleen onder toezicht.
- Hou kinderen weg van het aan het net aangesloten toestel.
- Controleer of de aansluitleiding beveiligd is door een zekering met voldoende ampérage.
- Hou de werkplaats vrij van houtafval en rondslingerende delen.
- Wanorde binnen het werkgebied kan ongelukken tot gevolg hebben.
- Aan de machine werkende personen mogen niet afgeleid worden.
- Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
- Na het uitschakelen van de motor mogen de zaagbladen (4) in geen geval worden afgeremd door er zijdelings tegen de duwen.
- Installeer slechts goed scharpgeslepen, niet gedeformeerde, barstvrije zaagbladen (4).
- Gebruik geen cirkelzaagbladen (4) van hooggelegeerd snelstaal (HSS-staal).
- Alleen gereedschappen die overeenkomen met EN 847-1:1996 mogen worden gebruikt.
- Beschadigde zaagbladen (4) dienen onmiddellijk te worden vervangen.
- Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de karakteristieke gegevens vermeld in deze gebruiksaanwijzing.
- De beweegbare beschermkap (2) mag in geopende toestand niet worden vastgeklemd.
- Veiligheidsinrichtingen (2,5) aan de machine mogen niet worden gedemonteerd of onklaar gemaakt.
- De spleetspie (5) is een belangrijke veiligheidsinrichting die het werkstuk leidt en het sluiten van de zaagvoeg achter het zaagblad en het terugslaan van het werkstuk voorkomt. Let op de dikte van de spleetspie. De spleetspie mag niet dunner zijn dan het zaagbladlichaam en niet dikker dan de breedte van de zaagvoeg.
- Bij elke werkfase dient de afdekkap (2) op het werkstuk te worden neergelaten.
- Gebruik bij het langzagen van smalle werkstukken zeker een schuifstok (3) (breedte kleiner dan 120 mm).
- Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze veilig met de hand te kunnen vasthouden.
- Bij het op maat zagen van smalle stukken hout dient de paralleelaanslag op de rechterkant van het zaagblad te worden vastgespannen.
- Let op: Indopsneden mogen met deze zaag niet uitgevoerd worden.
- De bediener dient bij het werken altijd aan de zijkant van het zaagblad te staan.
- De machine niet belasten zodat ze tot stilstand komt.
- Duw het werkstuk altijd hard tegen de werkplaat (1).
- Let erop dat afgezaagde stukken hout niet door de tandkrans van het zaagblad worden gegrepen en weggeslingerd.
- Verwijder nooit bij draaiend zaagblad losse splinters, zaagsel of vastgeklemden stukken hout.
- Vóór het verhelpen van storingen of verwijderen van vastgeklemden stukken hout de machine uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
- Bij uitgeslaan zaagspie het tafelinzetstel (6) vervangen - netstekker trekken -
- Vóór ombouw-, instel-, meet- en schoonmaakwerkzaamheden telkens de motor uitschakelen en de netstekker trekken.
- Controleer of sleutels en instelgereedschappen zijn verwijderd alvorens de machine in te

schakelen.

- Bij het verlaten van de werkplaats de motor uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
- Alle bescherm- en veiligheidsinrichtingen moeten aan het eind van een herstelling of onderhoud onmiddellijk weer worden gemonteerd.
- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de afmetingen vermeld onder "Technische Gegevens" dienen te worden opgevolgd.
- De desbetreffende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de andere algemeen erkende veiligheidsregelen moeten worden nageleefd.
- Brochures met toelichtingen van de ongevallenverzekering in acht nemen (VBG 7).
- Sluit telkens bij het werken met de zaag de stofzuiginstallatie aan.
- De zaag enkel in werking stellen in verbinding met een gepaste afzuiginstallatie of een in de handel gebruikelijke industriestofzuiger in werking stellen om verwondingen door wegspringend zaagsel te voorkomen.
- De tafelfeedselzaag dient te worden aangesloten op een 230 V veiligheidswandcontactdoos die beveiligd is door minstens 10 A zekering.
- Gebruik geen machine met een onvoldoend vermogen voor zwaar werk.
- Gebruik de kabel niet voor doeleinden waarvoor de kabel niet is bedoeld!
- Zorg voor een veilige stand en bewaar altijd uw evenwicht.
- Controleer het gereedschap op mogelijke beschadigingen!
- Veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen dienen zorgvuldig op perfecte en doelmatige functie te worden gecontroleerd alvorens het gereedschap verder te gebruiken.
- Controleer of de beweegbare onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten resp. of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en alle voorwaarden vervullen om een perfecte werking van het gereedschap te verzekeren.
- Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig te worden hersteld of vervangen door een geautoriseerd vakbedrijf tenzij iets anders vermeld staat in de gebruiksaanwijzing.
- Laat defecte schakelaars vervangen door een klantenservice-werkplaats.
- Dit gereedschap komt overeen met de desbetreffende veiligheidsvoorschriften. Herstellingen mogen alleen door een bekwaame elektricien worden doorgevoerd door originele reserveonderdelen te gebruiken; anders kunnen zich ongelukken voor de gebruiker voordoen.



Oogbeschermer dragen



Gehoorbekkermer dragen



Stofmasker dragen

Geluidsemisiewaarden

- Het geluid van deze zaag wordt gemeten volgens DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 bijlage A; 2/95. Het toestel kan aan de werkplaats 85 dB (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidswerende maatregelen voor de gebruiker noodzakelijk (gehoorbekkermer dragen).

	Bedrijf	Stationair
Geluidsdrukniveau LPA	105,0 dB (A)	85,0 dB (A)
Geluidsvermogen LWA	114,6 dB (A)	94,6 dB (A)

De waarden vermeld in de tabel zijn emissiewaarden en moeten daarmee niet meteen veilige bedieningsplaatswaarden voorstellen. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissiewaarden en bedieningsplaatswaarden, kan er niet zeker uit worden afgeleid of al dan niet bijkomende voorzorgsmaatregelen vereist zijn. Factoren die het aan de bedieningsplaats voorhanden zijnde emissiepeil kunnen beïnvloeden, bevatten de duur van de inwerkingen, andere geluidsbronnen etc., b. v. het aantal machines en andere nabijge werkzaamheden. De betrouwbare bedieningsplaatswaarden kunnen eveneens van land tot land verschillen. Deze toelichting dient om de gebruiker in staat te stellen het in gevaar brengen en het risico beter te kunnen beoordelen".

5. Technische gegevens

Asynchroonmotor	230 V, 50 Hz
Vermogen	720 Watt
Stationair toerental n_0	2950 1/min
Hardmetaalzaagblad	205 x 16 x 2,5 mm
Aantal tanden	20
Tafelafmetingen	500 x 400 mm

Tafel draaibaar	traploos, 0° - 45°
Afzuigaansluiting	Ø 24 mm
Afmetingen, compleet	500 x 400 x 211 mm

6. Vóór ingebruikneming

- De machine moet worden opgesteld zodat ze stevig staat, dwz. ze moet op een werkbank of op en vast onderstel worden vastgeschroefd.
- Vóór ingebruikneming moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde lichamen letten zoals b.v. nagels of schroeven en dgl.
- Voordat U de in-/uitschakelaar indrukt dient U zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en beweegbare onderdelen gemakkelijk draaien.
- Controleer vóór het aansluiten van de machine of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

7. Montage

Let op! Vóór onderhouds- en ombouwwerkzaamheden aan de cirkelzaag altijd eerst de netstekker trekken.

7.1 Montage van het zaagblad (fig. 2)

- **Let op!** Netstekker trekken.
- Zaagblad (1) in de bovenste stand brengen (zie 8.3)
- Verwijder de spaanbakafdekking (27) door de vier bevestigingsschroeven los te draaien.
- Moer (17) losdraaien door een platte sleutel (SW 19) aan te zetten op de moer (17) en een andere platte sleutel (SW 8) op de motoras (a) om tegen te houden.
- **Let op!** Moer in draairichting van het zaagblad (4) draaien.
- Buitenste flens (19) afnemen en het oude zaagblad (4) schuin naar beneden van de binnenste flens (20) aftrekken.
- Richtflensen (19 / 20) schoonmaken.
- Voor de montage van het nieuwe zaagblad gaat U in omgekeerde volgorde te werk.
- **Let op!** Draairichting in acht nemen (zie pijl op het zaagblad).

7.2 Afstellen van de spleetspie (fig. 3/3a)

Afstelling voor verborgen sneden

- Tafel (1) in de onderste stand brengen.
- Zaagbladbescherming (2) verwijderen door de

zeskantbout (29) los te draaien.

- De beide bouten (21) losdraaien.
- De spleetspie (5) in zijn onderste positie schuiven.
- De spleetspie (5) afstellen zodat de afstand tussen zaagblad (4) en spleetspie (5) 3-5 mm bedraagt. De top van de spleetspie moet 2 mm onder de bovenste top van de zaagtand zijn.
- De beide bouten (21) weer aandraaien.

Let op!

- Na het uitvoeren van een verborgen zaagsnee moet de spleetspie weer in zijn bovenste stand worden gebracht en de beschermkap gemonteerd (zie 7.3).
- Het afstellen van de spleetspie moet telkens na het vervangen van het zaagblad gebeuren.

7.3 Montage van de zaagbladbescherming (fig. 4)

- Spleetspie (5) in de bovenste stand brengen.
- Zaagbladbescherming (2) op de spleetspie (5) zetten en in de juiste stand brengen.
- Zeskantbout (29) door het gat in de zaagbladbescherming (2) en in de spleetspie (5) steken en borgen met de moer (28).
- De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde.

Let op: De zaagbladbescherming (2) dient vrij beweeglijk te zijn. Daarom de moer niet te hard aandraaien.

7.4 Instellen van de rem (fig. 3/3b)

Indien de max. remduur van 10 sec. wordt overschreden, moet de rem worden bijgesteld. Draai daarvoor de schroef (23) naar rechts zodat de remvoering (b) krachtiger tegen het zaagblad wordt gedrukt. De rem dient zolang te worden bijgesteld tot een remduur van ca. 5 sec wordt bereikt.

7.5 Vervangen van het tafelinzetstuk (fig. 4)

- Let op: Netstekker uit het stopcontact trekken!
- De zes bouten (31) verwijderen.
- Zaagbladbescherming (2) afnemen (zie 7.3).
- Het versleten tafelinzetstuk (6) er naar boven uitnemen.
- De montage van het nieuw tafelinzetstuk gebeurt in omgekeerde volgorde.

8. Bediening

8.1 In- en uitschakelen (fig. 1)

- De zaag kan worden ingeschakeld door de groene toets ① in te drukken. Wacht totdat het zaagblad zijn maximumtoeren-tal heeft bereikt alvorens te beginnen zagen.
- Om de zaag weer uit te schakelen drukt U de rode toets ② in.

8.2 Parallelaanslag (fig. 5)

- Voor het langszagen van houten delen dient de parallelaanslag (7) te worden gebruikt.
- De parallelaanslag (7) op de rechter of linker kant van de zaagtafel (1) schuiven.
- Met behulp van de ingestempelde schaal op de zaagtafel (1) kan de parallelaanslag (7) op de gewenste maat worden afgesteld.
- De beide vleugelschroeven (12) aandraaien teneinde de parallelaanslag vast te zetten.

8.3 Afstellen van de zaagdiepte (fig. 6)

- Alle vier vleugelschroeven (24) losdraaien.
- De zaagtafel (1) kan op de gewenste zaagdiepte worden afgesteld door ze op te tillen of te laten zakken.
- De snijhoogte kan op de schaal (x) van de houder (25) worden afgelezen.
- Zaagtafel (1) vastzetten door de vleugelschroeven (24) aan te halen.
- **Let op!** Vleugelschroeven altijd vast aanhalen om te voorkomen dat de zaagtafel ongewild zakt.

8.4 Afstellen van de hoek (fig. 6)

- De beide vastzetschroeven (26) losdraaien.
- De zaagtafel (1) naar rechts zwenken en met behulp van de schaal (a) op de houder (25) in de gewenste schuine stand brengen.
- Beide vastzetschroeven (26) weer aandraaien.
- **Let op!** Schroeven altijd goed aandraaien teneinde een onbedoeld kantelen van de zaagtafel te voorkomen.

9. Werken met de cirkelzaag

Na elke nieuwe afstelling is het aan te raden een proefzaagsnede uit te voeren om de afgestelde afmetingen te controleren.

9.1 Zagen van smalle werkstukken (breedte kleiner dan 120 mm) (fig. 8)

- De parallelaanslag (7) instellen over-eenkomstig de voorziene breedte van het werkstuk.
- Werkstuk met beide handen naar voren schuiven, in het bereik van het zaagblad (4) absoluut de schuifstok (3) gebruiken. (In de levering begrepen!).
- Werkstuk altijd tot aan het eind van de spleetspie (5) doorschuiven.
- **Let op!** Bij korte werkstukken moet de schuifstok reeds aan het begin van de zaagsnede worden gebruikt.

9.2 Zagen van zeer smalle werkstukken (breedte kleiner dan 30 mm) (fig. 8)

- De parallelaanslag (7) dient te worden afgesteld op de juiste breedtemaat van het werkstuk.
 - Werkstuk met schuifhout (a) doorschuiven tot aan het einde van de spleetspie (5).
 - Lange werkstukken aan het einde van de snijbeurt borgen tegen wegkantelen (bv. afrolstandaard etc.)
- Schuifhout niet bij de levering begrepen!**
(Verkrijgbaar in de desbetreffende gespecialiseerde handel)

9.3 Uitvoeren van verborgen zaagsneden (fig. 9)

Verborgen sneden en groefsneden zijn mogelijk door de afneembare zaagbladbescherming en de traploos afstelbare snijhoogte van 0-45 mm.

- Zaagbladbescherming (2) verwijderen (zie 7.3).
- Spleetspie (5) ca. 2 mm lager afstellen dan de bovenste zaagbladtand.
- De gewenste snijdiepte afstellen (zie 8.3).
- De parallelaanslag (7) afstellen op de benodigde breedte.
- Het werkstuk in het zaagblad (4) schuiven. Er dient op te worden gelet dat het werkstuk vast op de zaagtafel (1) ligt.
- De volgorde van de sneden dient te worden gekozen zodat de uitgesneden lijst op de rechterkant van het zaagblad (4) afvalt om een vastklemmen te voorkomen tussen parallelaanslag (7) en zaagblad (4) (terugstootrisico).

9.4 Schuine zaagsneden (fig. 10)

Schuine zaagsneden worden principieel uitgevoerd met behulp van de parallelaanslag (7).

- Zaagtafel in de gewenste schuine stand arrêteren.
- Het te zagen werkstuk langs de parallelaanslag (7) leiden. Zie 9.1 of 9.2 naargelang van de werkstukbreedte.

9.5 45° zaagsneden van kleine werkstukken (fig. 11)

Zaagsneden van 45° mogen slechts met behulp van de parallelaanslag (7) en de hoekaanslag (14) worden uitgevoerd.

- Hoekaanslag (14) op de parallelaanslag (7) zetten.
- Parallelaanslag (7) op de gewenste lengte van het werkstuk instellen en vastklemmen.
- Werkstuk in de hoekaanslag (14) leggen.
- Zaag inschakelen en hoekaanslag (14) samen met het houtstuk langs de parallelaanslag (7) het zaagblad (4) in schuiven.
- Na uitvoering van de zaagsnede de zaag

uitschakelen.

10. Onderhoud

- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt U best perslucht of een doek.
- Gebruik voor het schoonmaken van het kunststofgedeelte geen bijtende middelen

11. Bestellen van wisselstukken

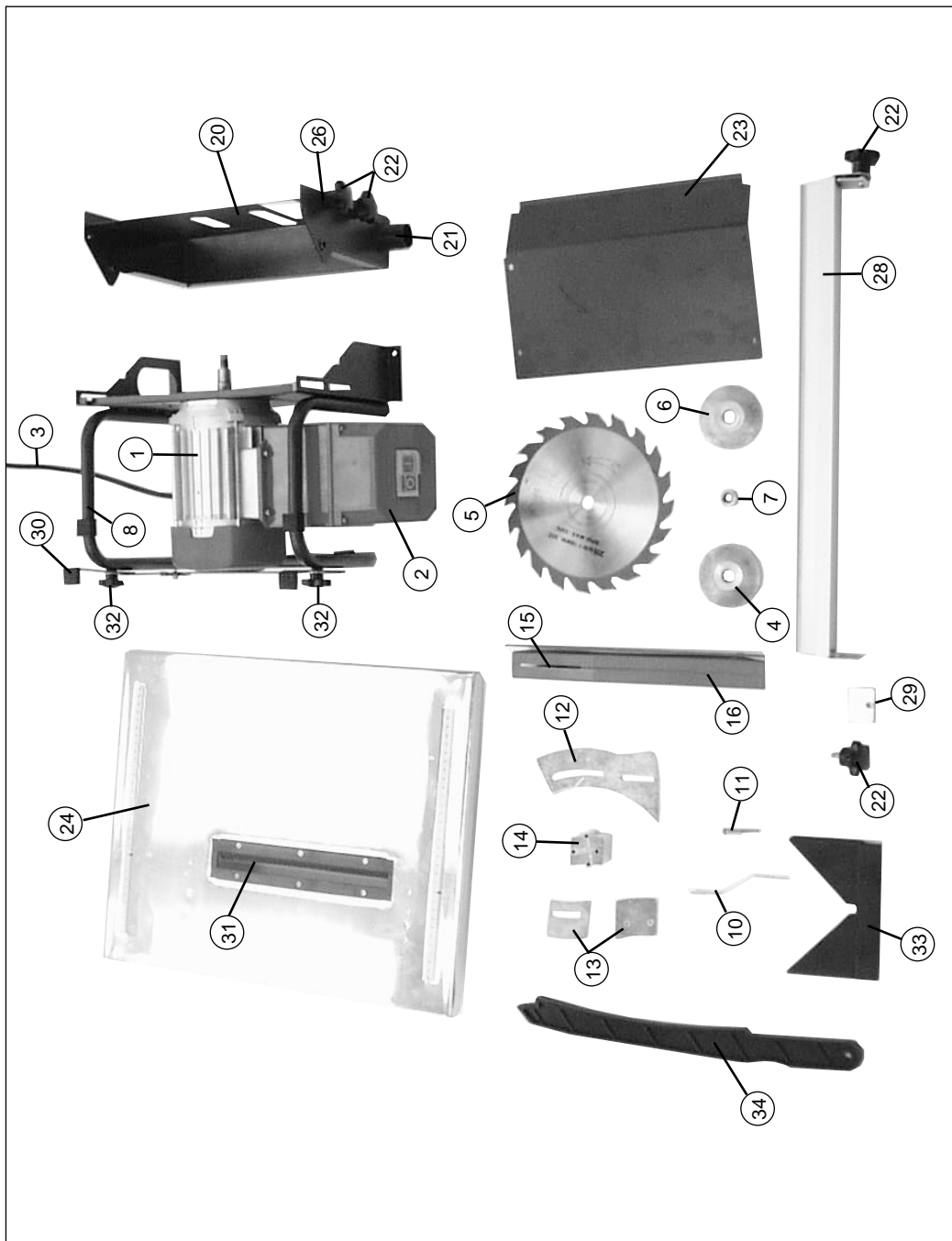
Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigde stuk

Ersatzteilzeichnung KCT 205


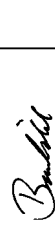

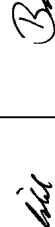









Art.-Nr.: 43.406.10

I.-Nr.: 91019



Ersatzteilliste KCT 205**Art.-Nr.: 43.406.10****I.-Nr.: 91019**

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
01	Motor	43.406.00.01
02	Nullspannungsschalter	43.406.00.02
03	Netzleitung	43.406.00.03
04	Flansch innen	43.406.00.04
05	Sägeblatt	43.406.00.05
06	Flansch außen	43.406.00.06
07	Sechskantmutter	43.406.00.07
08	Gestell	43.406.00.08
09	Fuß o.B.	43.406.00.09
10	Motorbremse	43.406.00.10
11	Druckfeder	43.406.00.11
12	Spaltkeil	43.406.00.12
13	Halteblech 2-teilig	43.406.00.13
14	Spaltkeilhalter	43.406.00.14
15	Führung seitlich	43.406.00.15
16	Sägeblattschutz	43.406.00.16
20	Höhenträger	43.406.00.20
21	Absaugstutzen	43.406.00.21
22	Sternschraube groß	43.406.00.22
23	Abdeckung	43.406.00.23
24	Sägetisch	43.406.00.24
26	Klemmschraube	43.406.00.26
28	Parallelanschlag	43.406.00.28
29	Klemmplatte	43.406.00.29
30	Rahmen	43.406.00.30
31	Tischeinlage	43.406.00.31
32	Sternschraube klein	43.406.00.32
33	Gehrungsanschlag	43.406.00.33
34	Schiebestock	43.402.00.03

(D)	EG Konformitätserklärung Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma	(GB)	EC Declaration of Conformity The Undersigned declares, on behalf of	(F)	Déclaration de Conformité CE Le soussigné déclare, au nom de	(NL)	EC Conformiteitsverklaring De ondertekenaar verklaart in naam van de firma	(E)	Declaracion CE de Conformidad Por la presente, el abajo firmante declara en nombre de la empresa	(P)	Declaração de conformidade CE O abaixo assinado declara em nome da empresa
ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar											
daß die	that the	que	la machine / le produit	la machine / le produit	machine/product	dat de	que eil/a	que	a máquina/o produto		
Maschine/Produkt	Maschine / Product	Maschine / Product	Maschine / Product	Maschine / Product	machine/product	machine/product	machine/product	machine/product	a máquina/o produto		
Tischkreissäge	Bench-type circular saw	Bench-type circular saw	Bench-type circular saw	Scie circulaire à table	Tafelcirkeizaag	Tafelcirkeizaag	Tafelcirkeizaag	Sierra circular de mesa	Sierra circular de mesa		
Marke	produced by:	du fabricant	du fabricant	mark	mark	mark	mark	marca	marca		
											
Typ	Type	Type	Type	Type	type	type	type	tipo	tipo		
KCT 205											
- Seriennummer auf dem Produkt - <input checked="" type="checkbox"/> EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen <input checked="" type="checkbox"/> EG Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336 EWG mit Änderungen entspricht.	- Serial number specified on the product - <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding machinery 89/392 EEC, as amended; <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding low-voltage equipment 73/23 EEC; <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding electromagnetic compatibility 89/336 EEC, as amended.	- no. série indiquée sur le produit - <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative aux machines 89/392 CEE avec les modifications y apportées; <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative aux basses tensions 73/23 CEE; <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative à la compatibilité électromagnétique 89/336 CEE avec les modifications y apportées.	- seriennummer op het produkt conform de volgende richtlijnen is: <input checked="" type="checkbox"/> EG machinerichtlijn 89/392/EWG met wijzigingen <input checked="" type="checkbox"/> EG laagspanningsrichtlijn 73/23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EG richtlijn Elektromagnetische compatibiliteit 89/336 EWG met wijzigingen	- No. de serie en el producto; satisfice las disposiciones pertinentes siguientes: <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de maquinaria de la CE 89/392/CEE con modificaciones <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de baja tensión de la CE 73/23 CEE <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de la compatibilidad electro-magnética de la CE 89/336 CEE con modificaciones.	- No. de serie en el producto; satisfice las disposiciones pertinentes siguientes: <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de maquinaria de la CE 89/392/CEE con modificaciones <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de baja tensión de la CE 73/23 CEE <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de la compatibilidad electro-magnética de la CE 89/336 CEE con modificaciones.	- cujo número de série encontra-se no produto - <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de máquinas 89/392/CEE, com alterações <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de baixa tensão 73/23 CEE <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de compatibilidade electro-magnética 89/336 CEE, com alterações					
EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;	EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;	EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;	EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;	EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;	EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;	EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;	EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;	EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;	EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;	EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;	EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993;
Landau/Isar, den 28.12.1998	Landau/Isar, (date) 28.12.1998	Landau/Isar, (date) 28.12.1998	Landau/Isar, (date) 28.12.1998	Landau/Isar, datum 28.12.1998	Landau/Isar 28.12.1998	Landau/Isar 28.12.1998	Landau/Isar 28.12.1998	Landau/Isar 28.12.1998	Landau/Isar 28.12.1998	Landau/Isar 28.12.1998	Landau/Isar 28.12.1998
											
Brunhölzi Produkt-Management	Brunhölzi Produkt-Management	Brunhölzi Produkt-Management	Brunhölzi Produkt-Management	Brunhölzi Produkt-Management	Brunhölzi Produkt-Management	Brunhölzi Produkt-Management	Brunhölzi Produkt-Management	Brunhölzi Produkt-Management	Brunhölzi Produkt-Management	Brunhölzi Produkt-Management	Brunhölzi Produkt-Management
Archivierung / For archives: TK-0609-24-692-E											

(S)	(FN)	(N)	(GR)	(I)	(DK)
EC Konformitetsförklaring Undertecknad förklarar i firmans	EC Yhteismukaisuusilmoitus Allekirjoittanut ilmoittaa yhtiön	EC Konfirmationserklæring Undertegnede erklærer på vegne av firma	EC Δήλωση περί της ανταπόκρισης Ο υπεγράφων δηλώνει εν ονόματι της εταιρίας	Dichiarazione di conformità CE Il sottoscritto dichiara in nome della ditta	EC Overensstemmelses-erklæring Undertegnede erklærer på vegne af firmaet

ISC GmbH - Eschenstraße 6 - D-94405 Landau/Isar					
namn, att	at	che la	at	at	at
maskinen/produkten	konel/tuote	Maskin/produkt	μηχανή / το προϊόν	macchina/prodotto	maskine/produkt
Bänckirkelsäg	Pöytätyörosaha	Bordsirkelsag	Δισκοπλνο τροπέζιού	Sega circolare da banco	Bænktrandsav
märke	merkki	Merke	υπόμακ	marca	mærke



type	tyyppi	Type	τύπος	tipo	type
-------------	---------------	-------------	--------------	-------------	-------------

KCT 205

<ul style="list-style-type: none"> - serienummer på produkten - motsvarar <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> EU riktlinje för maskiner 89/392/EWG med ändringar <input checked="" type="checkbox"/> EU riktlinje för lågspänning 73/23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EU riktlinje för elektro-magnetisk kompatibilitet 89/336 med ändringar - tuoteen valmistusnumero - vastaa <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> EU-koneidirektiivik (johon on tehty muutoksia) 89/392/EWG <input checked="" type="checkbox"/> EU-pienjännitedirektiivä 73/23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EU-direktiivä 89/336 EWG (johon on tehty muutoksia) ja joka koskee sähkömagnettista yhteensopivuutta (EMU) - tilfredsstiller følgende retningslinjer: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> EU Maskinretningslinje 89/392/ EWG med endringer <input checked="" type="checkbox"/> EU Lavspennings-retningslinje 73 / 23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EU Retningslinje for elektromagnetisk kompatibilitet 89/336 EWG med endringer, - Αριθμός σερίας πάνω στο προϊόν - αν ταυτοποιείται στην <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> κατασκευαστική γραμμή της 89/392/ΕΟΚ με αλλαγές <input checked="" type="checkbox"/> κατασκευαστική γραμμή χαμηλής τάσεως της Ευρωπαϊκής Κοινότητας 73/23/ΕΟΚ <input checked="" type="checkbox"/> κατασκευαστική γραμμή ηλεκτρομαγνητικής Ευσυμβατικότητας Κωνόττας 89/336/ΕΟΚ με αλλαγές. - numero di serie sul prodotto - corrisponde <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulle macchine 89/392/CEE con modifiche <input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulla bassa tensione 73/23 CEE <input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica 89/336 CEE con modifiche - Serienummer på produktet - opfylder <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> EU-maskindirektiv 89/392/EØF med ændringer <input checked="" type="checkbox"/> EU-lavspændingsdirektiv 73/23/EØF <input checked="" type="checkbox"/> EU-direktiv vedr. elektromagnetisk søj (EMC) 89/336/EØF med ændringer. 	<ul style="list-style-type: none"> - Landau/Isar, den 28. 12. 1998 	<ul style="list-style-type: none"> - Landau/Isar, den 28. 12. 1998 	<ul style="list-style-type: none"> - Landau/Isar, den 28. 12. 1998 	<ul style="list-style-type: none"> - Landau/Isar, den 28. 12. 1998 	<ul style="list-style-type: none"> - Landau/Isar, den 28. 12. 1998
---	---	---	---	---	---

<p>EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; E DIN EN 31201 6'93; ISO 7960 Anhang A 2'95; EN 55104; EN 61000 3-2; IEN 61000 3-3; IEC 61029-2-1: 1993; IEC 1029-2-1: 1993; TÜV Reinland Product Safety GmbH BM 9910574 01</p>					
<ul style="list-style-type: none"> - Landau/Isar, den 28. 12. 1998 	<ul style="list-style-type: none"> - Landau/Isar, den 28. 12. 1998 	<ul style="list-style-type: none"> - Landau/Isar, den 28. 12. 1998 	<ul style="list-style-type: none"> - Landau/Isar, den 28. 12. 1998 	<ul style="list-style-type: none"> - Landau/Isar, den 28. 12. 1998 	<ul style="list-style-type: none"> - Landau/Isar, den 28. 12. 1998
<ul style="list-style-type: none"> - Brunhözi Produkt-Management 	<ul style="list-style-type: none"> - Brunhözi Produkt-Management 	<ul style="list-style-type: none"> - Brunhözi Produkt-Management 	<ul style="list-style-type: none"> - Brunhözi Produkt-Management 	<ul style="list-style-type: none"> - Brunhözi Produkt-Management 	<ul style="list-style-type: none"> - Brunhözi Produkt-Management

Archivierung / For archives: **TK-0609-24-692-E**

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit endet am 31. August 2000 und ist mit Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Während der Garantiezeit können defekte Tischkreissägen unfrei an u. a. Serviceadresse gesandt werden. Sie erhalten dann ein neues oder repariertes Gerät kostenlos zurück.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u. a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Ausschluß: Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden sind. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an:

ISC GmbH - International Service Center
 Eschenstraße 6 D-94405 Landau/Isar (Germany)
 Reparatur- und Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357
 Telefax (0 99 51) 26 10 und 52 50
 Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

Ⓢ WARRANTY CERTIFICATE

The guarantee period begins on the sales date and is valid for 1 year.

Responsibility is assumed for faulty construction or material or functional defects.

Any necessary replacement parts an necessary repair work are free of charge.

We do not assume responsibility for consequential damage.

Your customer service partner

Ⓔ GARANTIE

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 12 mois.

Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.

Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.

Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

Ⓝ GARANTIE

De garantieduur begint op de koopdatum en bedraagt 1 jaar.

De garantie geldt voor gebreken aan de uitvoering of materiaal- en functiefouten.

Da daarvoor benodigde onderdelen en het arbeidsloon worden niet in rekening gebracht.

Geen garantie op verdere schaden.

uw contactpersoon van de klantenservice

Technische Änderungen vorbehalten

Technical changes subject to change

Sous réserve de modifications

Technische wijzigingen voorbehouden

wegm. • 4/99